



Die Unterzeichneten geben hiemit Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Sohnes, beziehungsweise Bruders und Nessen, des Herrn

August Reisinger,

Tänzer am k. k. Hof-Operntheater,

welcher Montag den 23. Mai 1870 um 11 Uhr Vormittags, nach kurzem schmerzhaften Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 19. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Mittwoch den 25. d. M. um 2 Uhr Nachmittags in der Capelle des Rudolf-Spitals feierlich eingeseget und sodann auf den St. Marter Friedhof überführt, um dort im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet zu werden.

Die heil. Seelenmesse wird Freitag den 27. d. M. um 10 Uhr früh in der Hofburg-Pfarrkirche zu St. Augustin gelesen werden.

Johann und Heinrich Reisinger,
als Brüder.

Eduard Reisinger,
Inspicient des k. k. Hof-Operntheaters,
Josefine Reisinger, geb. Tischler,
als Eltern.

Baronin Serasine Kranzberg,
Karoline Schumüller,
als Tanten.